

INHALT

- Prolog 7
- 1 Die beschlagene Oberfläche polieren 11
 - 2 Wahrscheinlich landen wir alle auf dem Mond 27
 - 3 Nichts weiter als eine optische Reflexion 53
 - 4 Aus der Ferne betrachtet, erscheint vieles rosiger 69
 - 5 Kein Odem hebt die Brust ... Kalt seine Glieder 87
 - 6 Diesmal ein Auftraggeber ohne Gesicht 105
 - 7 Ein leicht zu merkender Name 115
 - 8 Verkleideter Segen 131
 - 9 Ein Austausch 143
 - 10 Sich einen Weg durch hohes grünes Gras bahnen 159
 - 11 Alles dort war vom Mondlicht übergossen 175
 - 12 Wie ein einfacher Briefträger 189
 - 13 Bisher ist das nicht mehr als eine Vermutung 201
 - 14 Etwas so Rätselhaftes erlebe ich zum ersten Mal 215
 - 15 Das ist erst der Anfang 229
 - 16 Ein relativ guter Tag 249
 - 17 Wie konnte ich etwas so Wichtiges übersehen? 263
 - 18 Neugier ist nicht nur der Katze Tod 273
 - 19 Ist hinter mir jemand zu sehen? 293

- 20 Der Moment, in dem sich Sein und Nichtsein vereinen 313
- 21 Es ist klein, aber wenn ich zusteche, fließt Blut 325
- 22 Die Einladung steht 339
- 23 Es gibt sie alle wirklich 351
- 24 Nur Informationen aus erster Hand 375
- 25 Die Wahrheit kann einen Menschen sehr einsam machen 389
- 26 Diese Komposition ist unmöglich zu übertreffen 403
- 27 Obwohl ich mich genau an das Äußere erinnere 411
- 28 Franz Kafka liebte Abhänge 421
- 29 Ein unnatürliches Element 433
- 30 Vermutlich bestehen da individuelle Unterschiede 447
- 31 Oder vielleicht war es zu perfekt 465
- 32 Ein sehr begehrter Beruf 477